

HAN
NOV
ER 

Das Magazin der Herrenhäuser Gärten

IM GARTEN

Ausgabe 1 | Frühjahr 2019



Herrenhäuser
Gärten

Impressum



Herausgeber:
Landeshauptstadt Hannover,
Herrenhäuser Gärten

Druck: Druckhaus Pinkvoss GmbH

Titelfoto: Flower_Garden/Shutterstock.com,
Allium caeruleum
Foto Seite 2: Stefan Schulze, Fürstlicher Blumengarten

Michael Brüggemann (S. 15 o.), Stephen Hocking
on Unsplash (S. 15 u.), Christy Lee Rogers (S. 17 o.)
Lisa Rastl (S. 17 u. li.), Helge Krückeberg (S. 17 u. M.,
S. 17 u. re.), Christian Wyrwa (S. 18), Evergreen/
Gartenfestivals (S. 18 Mi.)

Redaktion: Anja Kestennus (ak, v.i.S.d.P.),
Lena Bettels (lb), Melanie Kuiper-Lehner (mk),
Dr. Boris Schlumpberger (bs), Christina Fricke (cf),
Broska & Brüggemann (bb)

Bilder: Stefan Schulze (S. 3 o., S. 5 re., S. 7 M., S. 14),
MK photograp55/Shutterstock.com (S. 3 u.), Prof. Dr.
Anke Seegert (S. 4 o. li., S. 4 u. li., S. 20 o.), rumxde/
Shutterstock.com (S. 4 o. re.), © bigemrg/Fotolia.com
(S. 4 u. M.), dkingsleyfish/Shutterstock.com (S. 4 u. re.),
F.Neidl/Shutterstock.com (S. 5 o. li.), Wikimedia Commons
(S. 6 o.), Rosi Radecke (S. 6 u., S. 7 o.), Ralf Groffmann
(S. 7 u.), Tobias Wölki (S. 8, S. 11 u., S. 16, S. 20 u.),
© freepik.com (S. 8 u. li.), SEP Architekten Hannover (S. 9),
Herrenhäuser Gärten (S. 10), Lars Gerhardts (S. 11 o.),
Wilhelm Busch Dt. Museum für Karikatur u. Zeichenkunst
(S. 12 o.), © Hans Traxler (S. 12 o.), Bernardo Sgrilli (S. 12 u.),
Herbert Frost (S. 13 o.), Lea Bernaschek (S. 13 u.),

„Im Garten“ erscheint mit den Ausgaben „Frühjahr“,
„Sommer“ und „Herbst/Winter“. Zusätzlich bieten
die Herrenhäuser Gärten auf ihren Internetseiten
einen monatlichen Newsletter im Abonnement an.

Redaktionsanschrift:
Herrenhäuser Gärten
Herrenhäuser Str. 4
30419 Hannover
herrenhaeuser-gaerten@hannover-stadt.de
www.herrenhaeuser-gaerten.de

Stand: März 2019

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten

Gestaltung: Broska & Brüggemann
Werbeagentur GmbH

Wichtige Hinweise:
Die Herrenhäuser Gärten sind nahezu barrierefrei.
Bei allen Verlosungen ist der Rechtsweg ausge-
schlossen.





Open-Air-Saison startet in Frühlingsfarben

Die Schauhäuser des Berggartens faszinieren das ganze Jahr über mit Blütenpracht. Ganz besondere Akzente setzen dabei die sehr erfolgreichen Sonderausstellungen wie zuletzt die Schau „Farbenrausch der Tropen“, die rund 25.000 Besucher auf eine florale Reise nach Südostasien mitnahm. Dementsprechend ist die Vorfreude auf das neue Ausstellungshaus groß, denn nach dem Architekturwettbewerb können nun die konkreten Planungen beginnen.

Mit dem Frühjahr rücken nun wieder die Freilandbereiche der Gärten in den Vordergrund. Tausende Frühblüher wie Narzissen, Hyazinthen und Tulpen haben ihren farbenprächtigen Auftritt zwischen zartem Grün. Eine Ausstellung im Berggarten lenkt die Blicke auf Pflanzenschätze, die „Forscher,

Sammler, Pflanzenjäger“ einst von ihren Expeditionen nach Europa brachten.

Vielfältige Führungen in den Gärten und im Museum informieren auf unterhaltsame Art, an den Wochenenden stehen die Gartenlotsen wieder bei Fragen zur Verfügung und zahlreiche kulturelle Veranstaltungen bieten außergewöhnliche Erlebnisse.

Wir haben uns über die vielen wertvollen Anregungen aus der Besucherbefragung 2018 gefreut, über die wir in der nächsten Ausgabe berichten werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team der Herrenhäuser Gärten

Ostersonntag: Hasen, Küken & mehr im Großen Garten

Süßigkeiten vom Osterhasen, Kinderspiele des Barock zum Mitmachen, Märchenerzähler, Steigerfahrt in luftige Höhen: All das steht am Ostersonntag im Großen Garten auf dem Programm. Von 10 bis 17 Uhr lädt ein buntes Programm zum Spaziergang mit der ganzen Familie ein. Tausende von farbenfrohen Frühjahrsblühern zieren dann die kunstvoll angelegten Beete, die prächtigen Brunnen und Fontänen sprudeln und ungewöhnliche Besucher wie Hasen und Küken sind im Garten unterwegs. Als kleines Souvenir gibt es Baumscheiben mit eingebrauntem Ostermotiv.

Die Aktionen sind im Garteneintritt enthalten. Ausnahme: Die grandiose Aussicht vom Steiger aus ist für zwei Euro, ab zwölf Jahren und nur bei windstillem Wetter möglich. ak





Von links: Sternkugel-Lauch, Kugel-Lauch, Weinberg-Lauch

So vielfältig wie zauberhaft

Er ist eine der beliebtesten Trendpflanzen in unseren Gärten: Zierlauch mit seinen auf hohen Stängeln schwebenden lila Blütenbällen. Dieses Bild hat man sofort vor Augen, dabei hat *Allium* als eine der größten Blumenzwiebelgattungen so viel mehr zu bieten. Auch Nutzpflanzen wie Knoblauch, Schnittlauch, Porree und die Speisewiebel gehören dazu. Bärlauch (*A. ursinum*) ist eine der wenigen bei uns heimischen Arten und hat sich sowohl in der Küche als auch im Ziergarten etabliert. Auch Schnittlauchblüten machen sich sehr schön im Topf oder Beet, wenn man den Lauch nicht erntet.

Allium ist auf der ganzen Welt verbreitet, vorwiegend jedoch auf der nördlichen Halbkugel. Die meisten gärtnerisch gängigen Arten und Sorten des Zierlauchs stammen aus Steppen und Gebirgen in Zentralasien. Damit ist schon erklärt, dass

er es sonnig und trocken mag. Die Show-Stars für Schmuckbeete brauchen nährstoffreiche, durchlässige Böden und gerne auch Dünger beim Austrieb im Frühjahr. Dafür belohnen uns 'Globemaster', 'Purple Sensation' oder Riesenlauch im Mai/Juni mit imposanten Blütenkugeln in Purpur oder Weiß. Ihre Dolden erreichen bis zu 20 Zentimeter Durchmesser, ihre Stängel bis zu 1,50 Meter Höhe. Schöne Pflanzpartner sind Storchschnabel, Katzenminze, Wolfsmilch, Akelei, aber auch Staudenpfingstrosen und Gräser. Sie kaschieren zudem nach der *Allium*-Blüte die welkenden Stängel und das Laub, während die abgeblühten Dolden noch lange die Beete oder Trockensträuße schmücken. Im Hochsommer kommt der Kugel-Lauch *A. sphaerocephalon* zur Blüte und bringt mit seinen spitz zulaufenden Dolden dunkelrote Farbe ins Spiel. Auch er ist eine wunderbare, haltbare Schnittblume.



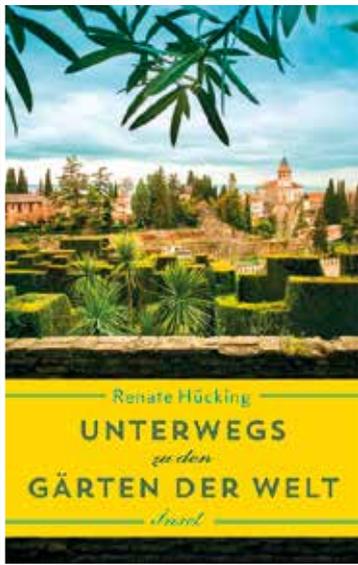


Kleinere Zierlaucharten machen sich gut im Steingarten, so zum Beispiel Blauzungen-Lauch (*A. karataviense*) oder Rosen-Lauch (*A. orephilum*). Andere eignen sich besonders zum Verwildern, darunter Bärlauch und Gold-Lauch (*A. moly*). Die „Kleinen“ blühen vielleicht weniger spektakulär, dafür jedoch je nach Art von März bis August und in einem breiten Farbspektrum von Purpur über Himmelblau, Weiß und Rosa bis Goldgelb. Sie brauchen auch nicht alle volle Sonne; es gibt einige schöne Arten für den Schatten oder Halbschatten. Bei der Auswahl ist etwas Vorsicht geboten, denn nicht jede Art ist bei uns winterhart. Gepflanzt werden die Zwiebeln im Herbst. Dabei ist eine Drainageschicht empfehlenswert, etwa aus grobem Sand, denn bei feuchten, undurchlässigen Böden drohen die Zwiebeln zu faulen.

Beim Rundgang durch den Berggarten lässt sich die Vielfalt des *Allium* erahnen: etwa 51 Arten und Sorten gedeihen hier. Zusätzlich stellt er in diesem Frühjahr im Blumengang seine Qualitäten unter Beweis. 43 *Allium*-Arten und -Sorten sind im letzten Herbst gepflanzt worden. Die Blütezeit wird ein farbenfrohes Fest mit den himmelblauen Bällen des Blau-Lauchs (*A. caeruleum*), den grünen Wuschelschöpfen des Weinberg-Lauchs (*A. vineale*), dunkelpurpurfarbenem Granat-Kugellauch (*A. atropurpureum*), Sternkugel-Lauch (*A. christophii*), Igelkolben-Lauch (*A. schubertii*) und vielen anderen. ak

Unten von links: Sizilianischer Honiglauch, Gold-Lauch, Samenstand

Buchtipp: Renate Hücking



Das neue Werk aus der Feder von Renate Hücking beschäftigt sich einmal mehr mit Pflanzenjägern – jenen verwegenen Menschen, die bei der Suche nach unbekanntem oder extrem seltenen Gewächsen aberwitzige Gefahren auf sich nahmen. Zu diesem Thema hatten bereits ihre Bücher „Pflanzenjäger“ und „Die Beute der Pflanzenjäger“ fesselnde Lektüre geboten.

Weniger als Jäger denn als Gartenenthusiasten sind Hückings aktuelle Protagonisten unterwegs. Zum Beispiel die amerikanische Schriftstellerin Edith Wharton (1862-1937) auf den Spuren italienischer Gärten. Oder die Anhänger des Schneeglöckchen-Kults dieser Tage. Ein Kapitel ist der Wendland-Dynastie, Hofgärtner im Berggarten, und ihren Reisen gewidmet. Auch ihre Erfahrungen als Gartentouristin lässt Hücking einfließen – ein wunderbares, facettenreiches Lesevergnügen z. B. auf der Parkbank oder dem Liegestuhl im Garten. **ak**
Insel Verlag 2018, 24 €

Lust auf mehr Gartenabenteuer? Renate Hücking ist beim Lese-Picknick am 16. Juni zu Gast.

Von der Jagd auf Pflanzenschätze

Alexander von Humboldt (1769 – 1859) war ein herausragender Naturforscher, Sammler und Botaniker. Auf abenteuerlichen und zumeist riskanten Expeditionen gelangten durch ihn und zahlreiche weitere Pflanzenentdecker viele botanische Schätze, die wir heute für alltäglich halten, in die westliche Welt.

Anlässlich des 250. Geburtstages Humboldts widmet sich eine Ausstellung der Geschichte der Pflanzenjagd und stellt eine Auswahl bedeutender Pflanzenjäger vor. Zu ihnen zählt auch der Herrenhäuser Hofgärtner und Botaniker Hermann Wendland. Oft sind die Sammler in den nach ihnen benannten Pflanzennamen verewigt, zum Beispiel „Douglasie“, Banksia, Thunbergia oder *Philodendron wendlandii*. Viele ihrer Fundstücke lassen sich im Berggarten entdecken. 15 Schautafeln informieren



über Themen wie Entdeckungsreisen, Transport, Orchideenfieber und Pflanzenjagd im 21. Jahrhundert. Rund 30 Steckbriefe zu den wichtigsten Pflanzenjägern sind im Berggarten an repräsentativen Pflanzen zu finden. Die Ausstellung ist ein Projekt des Verbands Botanischer Gärten. **bs**

**Forscher, Sammler, Pflanzenjäger
– Unterwegs mit Humboldt & Co.**

**8. Juni bis 31. Juli
9-20 Uhr | Berggarten
im Garteneintritt enthalten**

Anerkennung für die Lotsen

Für ihr ehrenamtliches Engagement sind die Gartenlotsen der Herrenhäuser Gärten mit einer Anerkennung ausgezeichnet worden. Die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL) e.V. vergibt einmal im Jahr einen Kulturpreis für herausragende Leistungen. Die Gartenlotsen wurden für ihren bemerkenswerten, selbständig organisierten Einsatz für die Gartenkultur ausgezeichnet. In der Sommersaison sind sie wieder regelmäßig im Großen Garten anzutreffen. Mitstreiter sind immer willkommen. **ak**



Strahlender Frühjahrsflor

Rund 152.500 im letzten Herbst gesetzte Pflanzen sorgen für einen strahlenden Frühjahrsflor in den Schmuckbeeten der Herrenhäuser Gärten. Die Planerin, Prof. Dr. Anke Seeger, hat wieder neue Sorten ausgesucht und alles so kreativ wie effektiv angeordnet.

Der Fürstliche Blumengarten erblüht in Pink und Weiß. Krokusse, Frühlingssterne, Puschkinien, Silberblatt, Gänsekresse, Tulpen, Narzissen und Hyazinthen öffnen nach und nach ihre Blüten. Schauen wir mal, ob zum Beispiel die Tulpe 'Double Princess', die Hyazinthe 'Johanna' und die Narzisse 'Princess Zaide' ihren fantastischen Namen gerecht werden.

Weißer Blüten präsentieren im Gartenhof des Schlosses Stiefmütterchen, Silberblatt und Gänsekresse. Dazu gesellen sich cremefarbene gefüllte Primeln und Hyazinthen, goldgelber Goldlack, gelbe und rot-gelbe Tulpen sowie gelbe Narzissen. Das schmückende Laub der Purpurglöckchen 'Obsidian' und 'Blondie' bringt Ruhe ins bunte Blütenspiel.

Im Parterre leuchten gelbe Narzissen und die rot-gelbe Tulpe 'Flying Dragon' mit himmelblau und gelb blühenden Stiefmütterchen um die Wette. Insgesamt sind allein in diesem Gartenbereich fast 73.000 Frühjahrsblüher am Start.

Vor dem Bibliothekspavillon weisen orange und blau blühende Blumen den Weg in den Berggarten, darunter das Stiefmütterchen 'Orange mit Auge', die zweifarbige Narzisse 'Congress', die Hyazinthe 'Blue Jacket' und die gefüllte Primel 'Amethyst Ice'. Dazu kontrastieren rot und weiß blühende Anemonen.

Vor dem Mausoleum sind zitronengelbe Stiefmütterchen mit den weißen Narzissen 'Ankes Favorite' – man beachte den Vornamen der Planerin -, weißem Vergissmeinnicht, cremefarbenen und bunt gemischten Tulpen kombiniert.

Im Blumengang sind dieses Jahr 43 Arten und Sorten des Zierlauchs versammelt, umgeben von weißen Stiefmütterchen.



Pflanzplan für den Fürstlichen Blumengarten 2019

T2	Vv	N	Ery	T3	AS	T4	Vw	T1	Lu	Vw	Ac	T2	Vv	FRI	Ery	T3	AS	T4	Vv	T1	Lu	Vw	Ac	T2	Vv	N	Ery	T3	AS	T1	Vw	T4
Ac	T2	Vv	N	Ery	T3	AS	T4	Vw	T1	Lu	Vw	Ac	T2	Vv	FRI	Ery	T3	AS	T4	Vv	T1	Lu	Vw	Ac	T2	Vv	N	Ery	T3	AS	T1	Vw
Vw	Ac	T2	Vv	N	Ery	T3	AS	T4	Vw	T1	Lu	Vw	Ac	T2	Vv	FRI	Ery	T3	AS	T4	Vv	T1	Lu	Vw	Ac	T2	Vv	N	Ery	T3	AS	T1
Lu	Vw	Ac	T2	Vv	N	Ery	T3	AS	T4	Vw	T1	Lu	Vw	Ac	T2	Vv	FRI	Ery	T3	AS	T4	Vv	T1	Lu	Vw	Ac	T2	Vv	N	Ery	T3	AS
T4	Lu	Vw	Ac	T2	Vv	N	Ery	T3	AS	T4	Vw	T1	Lu	Vw	Ac	T2	Vv	FRI	Ery	T3	AS	T4	Vv	T1	Lu	Vw	Ac	T2	Vv	N	Ery	T3

Mein Lieblingsplatz: Frauke Ludowig



Wir treffen Frauke Ludowig nach einem langen Drehtag im Großen Garten. Eine Moderatorin und sie drehen hier einen kurzen Spot für das Regional Magazin von RTL.

„Die Herrenhäuser Gärten kenne ich schon lange“, sagt die 54-Jährige, denn schon als Kind spazierte sie mit ihren Eltern durch die Gärten. Sie führt uns zur Rückseite des Gartentheaters, zur kleinen Kaskade. „Hier, an dieser Stelle hatte ich einmal, das ist schon lange her, ein Date mit einem jungen Mann. Es führte zwar zu nichts, aber es hat Spaß gemacht“, sagt sie augenzwinkernd. Das Geräusch des plätschernden Wassers ist für die Starmoderatorin auch ein Grund, warum sie am liebsten an der Kaskade verweilt: „Ich mag das Geräusch von Wasser und hier hört man es besonders gut.“ mk



Familiensonntag – buntes Programm für Kids

In der Sommersaison lädt der Familien-sonntag zum Spielen, Basteln und Lauschen ein. Von April bis September wird an der Probenbühne im Großen Garten, direkt hinter dem Irrgarten, immer sonntags von 14 bis 16 Uhr ein wechselndes Programm für Kinder und Familien angeboten. Mit den Märchenerzählern des

Netzwerkes „MärchenErzählen Hannover“ geht es auf eine Phantasie- reise in fremde Welten, Kinderbuchautorinnen lesen Geschichten aus ihren Büchern

vor. Die Musik-Workshops des Center for World Music laden dazu ein, Instrumente auszuprobieren oder ein echtes taiwanesisches Schattentheater in Aktion zu erleben. Mit Lili und Claudius wird gespielt wie zu Zeiten des Barock.

Mit der Kinderkarte und dem Bilderrätsel, die kostenlos an der Kasse erhältlich sind, lassen sich die Herrenhäuser Gärten auf einer spannenden Entdeckungstour erkunden. Die Aktivitäten beim Familien-sonntag sind im Garteneintritt enthalten. Detaillierte Infos zum Programm auf www.herrenhausen.de/kinder. lb





Ein neues Schauhaus für den Berggarten

Das im Berggarten geplante neue Schauhaus nimmt Formen an. 17 Architekturbüros hatten sich an einem von der Landeshauptstadt Hannover ausgelobten Wettbewerb beteiligt. Den ersten Preis gewann das Büro SEP Architekten Hannover. In der Begründung der Jury heißt es: Das heiter und leicht erscheinende Gebäude füge sich wie selbstverständlich in die Architektur des Berggartens ein. Zugleich stelle es sich durch seine Aus- und Einbuchtungen als Sonderbaustein mit kristallin erscheinender Formensprache dar. Der zweite und dritte Preis gingen an die Büros Hübötter + Stürken + Dimitrova aus Hannover und Frölichschreiber & Thomas Fischnaller aus Berlin. Auch die Finanzierung des mit fünf Millionen Euro veranschlagten Projekts ist einen großen Schritt weiter: Die Region Hannover stellt Fördermittel in Höhe von einer Million Euro für den Bau bereit. 2021 sollen die Bauarbeiten beginnen, im Jahr darauf könnte das Schauhaus eingeweiht werden.

Für das neue Haus ist eine Fläche von tausend Quadratmetern im Bereich des jetzigen Kanarenhauses vorgesehen. Mit einer Höhe von bis zu neun Metern bietet es auch Gehölzen und hoch aufragenden Blütenständen Raum. Es ist in drei Bereiche gegliedert: In einem Teil des Neubaus sollen die Pflanzen der Kanarischen Inseln und des Mittelmeerraums endlich in die Höhe wachsen können. Ein zweiter Teil bietet zusätzliche Ausstellungsflächen für Pflanzenschätze des Berggartens



sowie eine WC-Anlage. Zwischen den Sonderausstellungen lädt das Haus als Wintergarten mit großen Kübelpflanzen und Sitzgelegenheiten zum Besuch ein. Im dritten Bereich kann die tropische Riesenseerose in einem speziellen Warmwasserbecken erblühen. Im Winter sollen sich exotische Schmetterlinge im Seerosenhaus tummeln. ak



Ein Gefühl für Bäume – der Baumkontrolleur

Thomas Lohmann setzt den Gummihammer an und klopft mal sanft, mal etwas stärker auf die Borke einer Stieleiche im Georgengarten. „Kein hohler Klang zu hören. Der Baum ist gesund.“ Der gelernte Gärtner arbeitet als Baumkontrolleur bei den Herrenhäuser Gärten. Seit er vor zwei Jahren hier angefangen hat, hat er schon alle Bäume im Georgengarten, Großen Garten und Berggarten kontrolliert. Alle Bäume? Ja, jeden einzelnen der circa 7000 holzigen Exemplare hat der Baumexperte erfasst.

„Was ich hier mache, ist reine Sichtkontrolle! Das Wichtige ist die Registrierung der Bäume im sogenannten Baumkataster“,

sagt der Gärtner und wischt mit seinem Finger über das Tablet, um das nächste Feld auf der Baumkarte zu markieren. Auf dieser Karte sind die Herrenhäuser Gärten in Felder aufgeteilt. Die vielen kleinen Punkte und Nummern darauf sind für den Kontrolleur wichtige Informationen. Hier findet er jeden Baum und weiß so immer, welchen er schon kontrolliert hat. Jeder Baum hat sein eigenes Datenblatt: Größe, Höhe, der Umfang der Baumkronen sind dort verzeichnet und ob der Baum von Schädlingen oder Pilzen befallen ist oder eine andere Krankheit hat.

Jeden Tag fährt Lohmann mit dem Rad durch die Gärten und betrachtet die Bäume von verschiedenen Seiten, zu verschiedenen Jahreszeiten. „Ich sehe durch die unterschiedlichen Perspektiven immer mehr Kleinigkeiten und bekomme dadurch ein Gefühl für den Baum.“ Bis auf den Zentimeter genau vermisst er den Baumumfang und die Krone. Das Alter der Bäume kann er nur schätzen, wenn es nicht mit der Pflanzung im Baumkataster eingepflegt wurde. Lohmann: „Bäume, die dasselbe Alter haben, können unterschiedlich groß sein.“ Der Standort, Licht, trockener oder feuchter Boden beeinflussen das Wachstum. Wenn ein Baum krank ist, leitet der Kontrolleur die entsprechenden Maßnahmen ein – notfalls bis zur Fällung. „Bis es so weit ist, wird der Baum aber noch von externen Gutachtern geprüft.“

So sehr ihm sein Beruf draußen in der Natur auch gefällt – manchmal muss er etwas anderes als das Grün sehen: „Ich erkenne dann einfach nichts mehr. Es ist so eine Art Betriebsblindheit. Dann muss ich Schluss machen, das ist auch für die Nackenmuskeln ganz gut. Und bevor ich Fehler mache, mache ich lieber Büroarbeiten.“

Einen Lieblingsbaum hat der ‚Baumverstehler‘ nicht: „Vielleicht die Platanen, die gefallen mir vom Wachstum sehr gut. Ich mag den abstrakten Wuchs der Äste.“ Wer diese Meisterwerke der Natur einmal sehen möchte: Am Eingang zum Berggarten stehen vier gut kontrollierte Exemplare. mk

links Baumkarte, rechts Thomas Lohmann bei einer notwendigen Fällung im Georgengarten





Flower Power im Berggarten

Fast 25 000 begeisterte Besucher in nur vier Wochen Ausstellungszeit und leergekaufte Regale im Asia Flower Shop, das ist die erfreuliche Bilanz der Pflanzenausstellung „Farbenrausch der Tropen – Südostasien im Berggarten“. In verschwenderischer Fülle zeigte die Sonderschau tausend Orchideen und tausend weitere Blüten- und Blattschmuckpflanzen wie Hibiskus, asiatische Lilien und Neuguinea Lieschen. Das Tropenschauhaus präsentierte sich mit bunten Stoffen, Schirmen und Bambus im Stil einer asiatischen Blüten-Show. Auch ein Geisterhaus und Sandstrand mit kleinen Kokosnusspalmen trugen zum Wohlfühlambiente bei. Führungen, einmal

wöchentlich durch die Ausstellung, waren schnell ausgebucht. Auch der kulinarische Abend mit thailändischen Currys, Fingerfood und bunten Cocktails füllte die Schauhäuser an den Samstagabenden.

Parallel zur Ausstellung betrieben Auszubildende der Herrenhäuser Gärten den Asia Flower Shop. In dieser Projektarbeit wurde vom Entwurf einer Verkaufstheke, dem Einkauf der Pflanzen und deren Preisgestaltung bis zum Dienstplan alles selbst organisiert. Im Zwischengang von Tropen- und Orchideenschauhaus präsentierten, verkauften und verpackten Stella, Tobias, Jonathan, Oliver und Raphael täglich vier Wochen lang mit großem Erfolg seltene Orchideenarten, Substrat und Blüten der Vanda-Orchidee. Die Nachfrage nach Orchideen war so groß, dass die Pflanzen mehrfach nachbestellt werden mussten. Besonders beliebt dabei war die großblättrige und farbenfrohe Vanda, der ungekrönte Star der Ausstellung.

Die exotische und sehr gelungene Ausstellung verzauberte die Gäste und machte aus einem trüben Wintertag einen Urlaubstag in den Tropen. mk



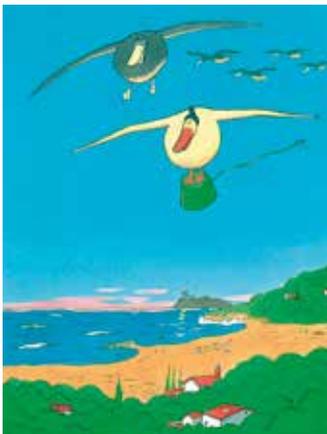
Von links: Oliver Conrad, Raphael Kujus und Jonathan Jesiek im Asia Flower Shop



Gediegener Spott und Cartoons für Kinder

Im 19. Jahrhundert kannte fast jeder in Deutschland den imaginären Ort Krähwinkel, der für Dummheit und Spießertum stand. Mit lustigen Bildern als vieldeutige Anspielungen umgingen die „Krähwinkliaden“ genannten Spottblätter die herrschende Zensur in der Biedermeierzeit. Bis zum 5. Mai zeigt das Museum Wilhelm Busch die Ausstellung „Gediegener Spott: Bilder aus Krähwinkel“.

Parallel ehrt das Museum den Cartoonisten und Kinderbuchautoren Hans Traxler zu seinem 90. Geburtstag mit der Schau „Paula, Emil, Willi & Eddy: Traxler für Kinder“. Außer den heiteren Bildern aus verrückten Geschichten wie von Paula, der Leuchtgans, und Hunden als Millionenerben können Kinder und Erwachsene besondere Führungen, Zeichenaktionen und Workshops erleben.



Anlässlich des 90. Geburtstags von Günter Kunert präsentiert das Museum den Schriftsteller als Maler, Bildhauer, Zeichner und Grafiker. Seinen Stil mit oft grotesken Bildern, einem Hang zu Ironie, Satire und Kritik bezeichnet Kunert selbst als „komischen Realismus“. bb

Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst
dienstags bis sonntags und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr, Eintritt 6 € (ermäßigt 4 €, Familien 14 €), Telefon 0511 169999-11, www.karikatur-museum.de

Ausstellung zur Gartenkultur

Welche Gärten waren Vorbilder für den barocken Großen Garten? Die Ausstellung spürt den Inspirationsquellen nach.

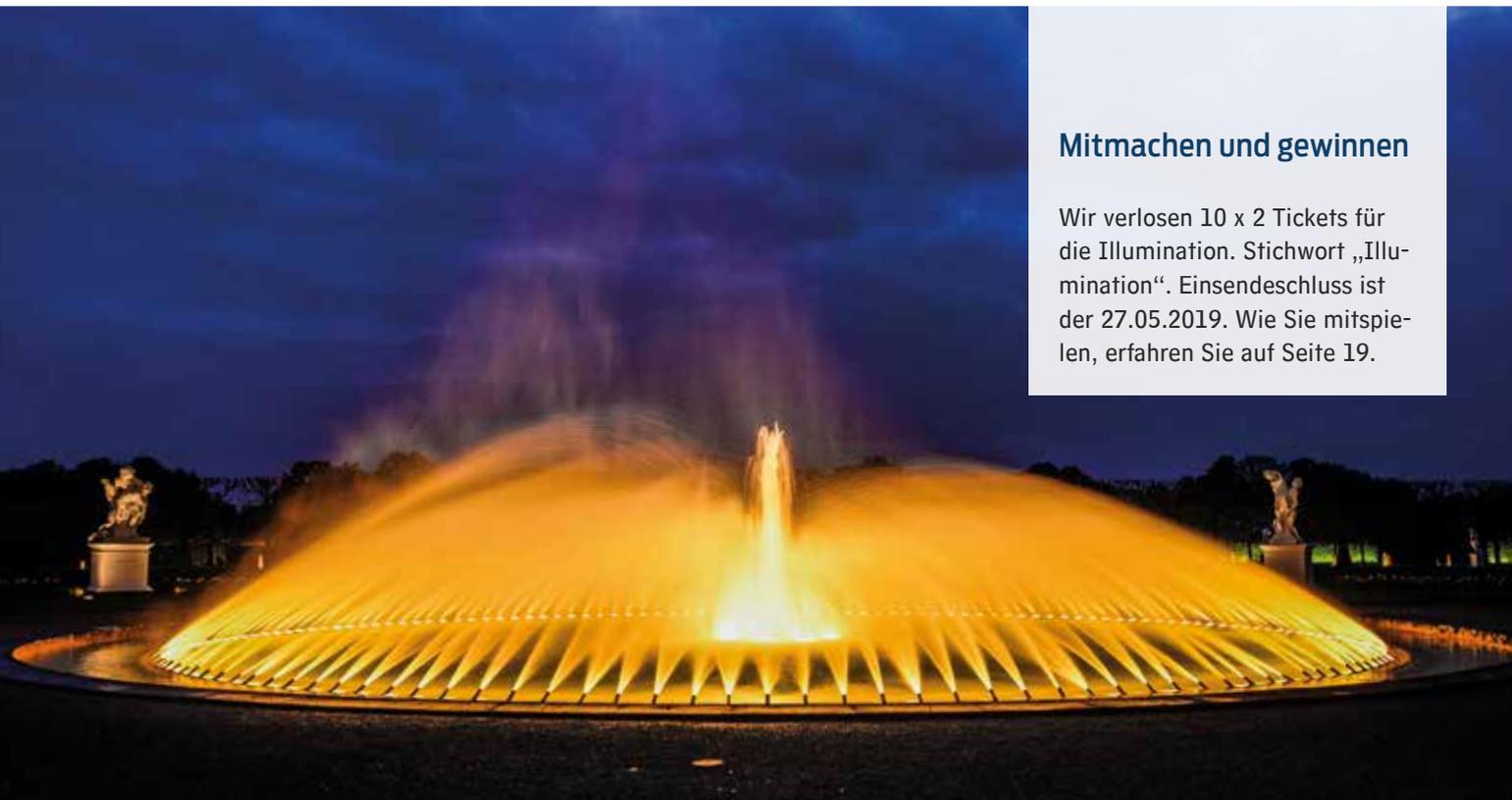
Schon in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts verbreitete sich von Italien ausgehend eine neue Naturwahrnehmung in Europa. Die Künstler und Gelehrten der Renaissance bewunderten die Vielfältigkeit und Schönheit der Natur. Sie priesen harmonisch gestaltete Gärten als irdische Paradiese. Französische Gartenmeister entwickelten im 17. Jahrhundert aus diesen Renaissance-Gärten die kunstvollen Barock-Gärten. Durch Reisen nach Rom, Paris und Städten in den Niederlanden waren der Gartenliebhaberin Sophie, spätere Kurfürstin von Hannover, diese „herrlichsten Gärten der Welt“ wohl bekannt.

Die Ausstellung zeigt erstmals seit der 300-Jahr-Feier des Großen Gartens 1966 eine Reihe von bedeutenden druckgra-



fischen Werken zur Gartenkunst der Renaissance, des Manierismus und des Barock. Sie wird bis zum 12. Januar 2020 im Westflügel des Museums Schloss Herrenhausen gezeigt.

Kurator Dr. Andreas Urban führt an jedem ersten Sonntag im Monat jeweils um 11.30 Uhr durch die Ausstellung. mk



Mitmachen und gewinnen

Wir verlosen 10 x 2 Tickets für die Illumination. Stichwort „Illumination“. Einsendeschluss ist der 27.05.2019. Wie Sie mitspielen, erfahren Sie auf Seite 19.

Der Garten leuchtet

Während der Sommermonate erstrahlen nach Einbruch der Dunkelheit die herrlichen Brunnen, sprudelnden Fontänen, geheimnisvollen Hecken und imposanten Figuren im Großen Garten in Herrenhausen in festlicher Beleuchtung, dazu erklingt Barockmusik.

Die Musik zur Illumination „Wassermusik“ von G. F. Händel wurde 2013 von der Hannoverschen Hofkapelle eingespielt und mit dem ECHO Klassik 2014 ausgezeichnet. Die CD ist im Shop der Herrenhäuser Gärten erhältlich.

Mai 22-23 Uhr (Einlass ab 20 Uhr)

Fr 03.05. Sa 04.05. So 05.05.
Fr 10.05.* Sa 11.05.* So 12.05.*
Fr 24.05.* Sa 25.05.* So 26.05.*

Juni 22-23 Uhr (Einlass ab 20 Uhr)

Fr 07.06. Sa 08.06. So 09.06.
Fr 14.06. Sa 15.06. So 16.06.
Fr 21.06. Sa 22.06. So 23.06.
Fr 28.06. Sa 29.06. So 30.06.

Juli 22-23 Uhr (Einlass ab 20 Uhr)

Fr 05.07. Sa 06.07. So 07.07.

August 21-22 Uhr (Einlass ab 20 Uhr)

Fr 02.08.* Sa 03.08.* So 04.08.
Fr 09.08.* Sa 10.08.* So 11.08.
Fr 16.08.* Sa 17.08.* So 18.08.
Fr 30.08. Sa 31.08.

September 20.30-21.30 Uhr

(Einlass ab 19 Uhr)
So 01.09. Fr 13.09. Sa 14.09.
So 15.09. Fr 27.09. Sa 28.09.
So 29.09.

Oktober 19.30-20.30 Uhr

(Einlass ab 18 Uhr)
Do 03.10. Fr 04.10. Sa 05.10.
So 06.10. Fr 11.10. Sa 12.10.
So 13.10.

Eintrittspreis: 4 €, ermäßigt 3 €, Kinder unter 12 Jahre frei (die Ermäßigung gilt auch für Jahreskarteninhaber). Die Kasse schließt eine halbe Stunde vor dem Ende der Illumination. Während der Illumination ist die Grotte für Besucher geöffnet. *Illumination ohne Musik wegen Parallelveranstaltung, Eintritt 3 €

SPEZIAL

Der Garten leuchtet SPEZIAL lädt am 3. Mai, 7. Juni, 30. August und 27. September zum abendlichen Spaziergang ein, zu dem die Besucher einen Lampion mitbringen können (auch an der Kasse erhältlich). Der Zug der bunten Lichter startet 30 Minuten vor Beginn der Illumination, Treffpunkt ist an der Sonnenuhr.





Öffentliche Führungen

Königliche Gartenpracht – Rundgang im Großen Garten

ab 4 Teilnehmern, samstags und sonntags, 14 Uhr, Treffpunkt Eingang Großer Garten, 6 €/Person (ermäßigt 3,50 €), Anmeldung empfehlenswert unter Telefon 0511 12345-333 oder 168-34000 (Hannover Marketing & Tourismus)

Gelehrtes Lustwandeln mit Leibniz – Szenische Führung durch den Großen Garten

14. April, 12. Mai, 9. Juni, 11 Uhr, Treffpunkt: Infopavillon, 12 €/Person (Stattreisen Hannover e.V.)

Sophies Garten – Szenische Führung durch den Großen Garten

25. Mai, 15. Juni, 29. Juni, 14 Uhr, Treffpunkt: Infopavillon, 14 €/Person (Stattreisen Hannover e.V.)

Führung durch das Museum Schloss Herrenhausen

28. April, 23. Juni, 15 Uhr (Historisches Museum Hannover)

„Herrenhausen und Europa. Ein Gartennetzwerk“ – Kuratorenführung mit Dr. Andreas Urban durch die Sonderausstellung im Museum

7. April, 5. Mai, 2. Juni, 11.30 Uhr (Historisches Museum Hannover)

„Herrenhausen – ein Garten als Symbol“ – Literarische Führung mit Marie Dettmer im Museum Schloss Herrenhausen

15. Juni, 14 Uhr (Historisches Museum Hannover)

Führung durch das Galeriegebäude

2. Juni, 7. Juli, 15 Uhr, 8 €/Person (Historisches Museum Hannover)

Sonntagstour im Berggarten

21. April, 26. Mai, 16. Juni, 14 Uhr, Treffpunkt: Kasse Berggarten, 7,50 €/Person (NaTourWissen)

Gartenzwergtour für Kinder von 3 bis 5 Jahren

19. Mai, 16. Juni, 11 Uhr, Treffpunkt: Kasse Berggarten, 7,50 €/Kind (Büro für Naturetainment)

„Von Höllenfurien und erotischen Blüten“ – Rundgang mit dem Botaniker Carl von Linné durch den Berggarten

14. April, 12. Mai, 9. Juni, 14 Uhr, Treffpunkt: Kasse Berggarten, 10 €/Person (Zeitsprünge, Büro für Naturetainment)

Mit Wilhelm Busch & Co. – Literarischer Streifzug quer durch den Berggarten

18. Mai, 15 Uhr, Treffpunkt: Kasse Berggarten, 5 €/Person

Märchen und Mythen im Berggarten

21. Juni, 18.30 Uhr, Treffpunkt: Kasse Berggarten, 10 €/Person (Büro für Naturetainment)

„Wer dichtet denn da im Staudengrund?“ – Literarischer Spaziergang mit Marie Dettmer durch den Berggarten

22. Juni, 15 Uhr, Treffpunkt: Kasse Berggarten, 5 €/Person

Termine im 1. Halbjahr, jeweils zuzüglich Garteneintritt

Führungen mit den Gartenprofis

Beim Rundgang im Berggarten durch die Freilandbereiche und die Schauhäuser mit rund 12.000 verschiedenen Pflanzenarten sowie der weltbekannten Orchideensammlung erhalten Besucher viele Anregungen für den eigenen Garten. Die Gartenprofis geben Einblicke in ihre Arbeit und viele Tipps zur Auswahl und Pflege von Pflanzen sowie zur Gartengestaltung.

Die rund einstündigen Führungen beginnen um 16.30 Uhr an der Berggarten-Kasse und kosten 5 €/Person zuzüglich Garteneintritt. Eine Anmeldung ist, außer für Gruppen, nicht erforderlich. Die Führungen finden ab vier bis zu 20 Teilnehmern statt.

Die Termine und Themen im 1. Halbjahr 2019:

- 4. April** Frühjahrsblüher kombiniert mit Stauden und Gehölzen
- 2. Mai** Orchideenfieber Teil 1: Pflegetipps und Verpflanzen, eigene Orchideen können mitgebracht werden
- 16. Mai** Orchideenfieber Teil 2: Die richtige Orchidee für mich - verschiedene Arten im Überblick
- 6. Juni** Pflanzenkombinationen mit Stauden und Gehölzen
- 20. Juni** Staudenglück und Blütenfülle - Sommer im Berggarten
- 4. Juli** Bäume im Klimawandel

(Änderungen aus aktuellen Anlässen vorbehalten)

Konstantin Schulz, Annabel Göbel und Ingmar Guldner (v. o.) aus den Reihen der Gartenprofis



Ein Wochenende voller Gartenkunst und Gartenlust



In Kooperation mit der französischen Initiative „Rendezvous aux jardins“ hat das Gartennetz Deutschland die Aktionstage „Rendezvous im Garten – Tage der Parks und Gärten“ ins Leben gerufen. Nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr finden sie vom 7. bis 9. Juni (Pfingsten) wieder statt und Hannover ist mit Stadt und Region dabei, um noch mehr Menschen Freude am Garten zu vermitteln. „Tiere im Garten“ stehen dieses Mal im Mittelpunkt, wenn rund 30 Privatgärten und Garteninitiativen zum Besuch und zu kostenfreien Führungen einladen.

Das ausführliche Programm des „Rendezvous im Garten“ ist ab Anfang Mai erhältlich. Weitere Informationen zur bundesweiten Aktion: www.rendez-vous-im-garten.org ak



v.l.n.r.: Markus Fricke (Staatstheater Hannover), Bernd Auras (Staatstheater Hannover), Robert Merkel (Rohr Feuerwerke), Doris Olbeter (Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege), Gunnar Geßner (Musikzentrum Hannover), Theresia Stipp (Sprengel Museum), Ronald Clark (Direktor Herrenhäuser Gärten), Christina Fricke (Herrenhäuser Gärten), Brigitte Naber (Schulleiterin IGS Roderbruch), Jennifer Klaproth (Jahrgangsleitung 7. Jahrgang IGS Roderbruch), Kristina Sinn (Kunstverein Hannover), Katrin Helmerichs-Naujok (Haus der Jugend), Christiane Oppermann (Künstlerin), Jan Willem Huntebrinker (Historisches Museum Hannover), Luise Wick (Kestnergesellschaft). Es fehlen: Sascha Grauwinkel (Schlossküche Herrenhausen), Klaus Borchers (Bäckerei Borchers), Barbara Kantel (Junges Schauspiel) und Melanie List (IGS Roderbruch)

Akademie der Spiele – Erweiterung des Vermittlungsprogramms

Unter dem Motto „Early Birds: Erbe vererben – Vermittlung für Kinder und Jugendliche in den historischen Herrenhäuser Gärten“ verwandelte sich 2018 der Große Garten erstmals in ein Freiluftklassenzimmer für Grundschul Kinder. Mit über 50 teilnehmenden Klassen war das Programm nach kurzer Zeit ausgebucht und findet auch in diesem Jahr wieder statt.

Nun wird das Angebot für Schulklassen um ein neues Pilotprojekt für berufsqualifizierende und kulturelle Bildung erweitert. Die „Akademie der Spiele“ richtet sich in ihrem ersten Jahr an den 7. Jahrgang der IGS Roderbruch, der Partnerschule des Projekts. Vom 24. bis 28. Juni werden rund 17 Workshops unterschiedlicher Kooperationspartner angeboten. Die Projekte haben alle ein Ziel: Die Vermittlung kultureller Bildung mit den Schwerpunkten Gartenkultur und Zeitalter des Barock. Dabei sollen die Lust am technisch-handwerklichen Arbeiten und der künstlerischen Betätigung geweckt werden. So bauen die Jugendlichen beispielsweise ein Modell der Wasserkunst, kochen und backen nach höfischem Vorbild des 17. Jahrhunderts, nähern sich den Klängen des Gartens an oder erfahren, was die Architektur des Großen Gartens ausdrücken sollte. Auch Ausflüge in einige Häuser der Workshop-Partner stehen auf dem Programm, Ausbildungsberufe werden vorgestellt. So dient die Projektwoche auch als Orientierungshilfe bei der Berufswahl und hilft den Jugendlichen, die eigenen Talente zu entdecken und zu fördern.

Die Projektwoche wird von den Wahlpflichtkursen Kunst und Medien, Blog und Mediendesign der IGS Roderbruch begleitet. Als Fotografen und Redakteure kommunizieren die Schüler über die Social-Media-Kanäle. Bei einer großen Abschlusspräsentation am 28. Juni stellen die Jugendlichen die Ergebnisse ihrer Arbeiten im Großen Garten vor.

Die „Akademie der Spiele“ wird gefördert von der NORD/LB Kulturstiftung und der Klosterkammer Hannover. Weitere Partner sind das Staatstheater Hannover und die Schlossküche Herrenhausen. lb/cf

Kooperationspartner:

- » IGS Roderbruch
- » Junges Schauspiel Hannover
- » Historisches Museum Hannover
- » Rohr Feuerwerke
- » Musikzentrum Hannover
- » Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege
- » Kunstverein Hannover
- » Sprengel Museum Hannover
- » Kestnergesellschaft
- » Schlossküche Herrenhausen
- » Bäckerei Borchers
- » Haus der Jugend, Kinder- und Jugendzirkus Salto
- » Handwerkskammer

Bei den „Early Birds“ sind noch wenige Plätze frei. Anmeldungen und Infos: Christina Fricke, Telefon: 0511 168 403 71
E-Mail: christina.fricke@hannover-stadt.de oder unter www.herrenhausen.de/kinder



Jubiläumsausgabe der KunstFestSpiele

Die KunstFestSpiele feiern 2019 ihren 10. Geburtstag. Vom 10. bis 26. Mai sind zahlreiche Veranstaltungen in den Herrenhäuser Gärten und an anderen Orten in der Stadt zu erleben.

Ein Höhepunkt der KunstFestSpiele ist das Geburtstagsfest am 12. Mai. Bei freiem Eintritt in den Großen Garten sind Jung und Alt, Familien und Kinder, alle Neugierigen und Interessierten eingeladen, einen Tag lang ein Fest der Künste zu feiern und alles zu erleben, was die KunstFestSpiele auszeichnet: Theater und Musik, Film, Tanz und Performance, maßgeschneidert für die wunderbaren Spielstätten und Gärten in Herrenhausen.

Zahlreiche Veranstaltungen finden darüber hinaus statt: KunstFestSpiele-Intendant Ingo Metzmacher hat unter anderem den renommierten Pianisten Pierre-Laurent Aimard eingeladen. Zu vier verschiedenen Tageszeiten, an vier verschiedenen Orten spielt er im Großen Garten und im Schloss den vollständigen „Katalog der Vögel“ von Olivier Messiaen und nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die Provinzen Frankreichs und ihre typischen Vogelstimmen (Termine: 25. und 26. Mai).

Das Arne Jacobsen Foyer verwandelt sich während der KunstFestSpiele in ein ganz besonderes Treibhaus: Statt Pflanzen lässt die Medienkünstlerin Gudrun Baren-

brock vom 10. bis 26. Mai in ihrer Video- und Klanginstallation „Greenhouse – Ein Treibhaus für Bilder“ ein Arrangement aus Licht, Schatten und Klängen aufblühen. Die Eröffnung ist am 10. Mai.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Vorverkaufskasse im Künstlerhaus, www.vvk-kuenstlerhaus.de, und bei Eventim erhältlich. Der Eintritt in die Herrenhäuser Gärten ab 2 Stunden vor Veranstaltungsbeginn ist darin enthalten.

Mehr Informationen zu Tickets und allen weiteren Veranstaltungen der KunstFestSpiele sind unter www.kunstfestspiele.de zu finden.





Veranstaltungstipps



7. bis 10. Juni, Georgengarten

Gartenfestival Herrenhausen

Zum 20. Mal gastiert das Gartenfestival im Georgengarten. Unter dem Jubiläumsmotto „Best of“ präsentieren 150 Aussteller alles Schöne für Heim, Hof und Garten: Themen wie „Urban Gardening“, „La fête française“ oder „Strandlust und Nordseeflair“ versprechen die neuesten Gartentrends, kulinarische Köstlichkeiten von nah und fern und eine große Produktvielfalt.

Tickets auf www.gartenfestivals.de oder unter Telefon 0511 35379670

Senden Sie eine Postkarte oder E-Mail mit dem entsprechenden Stichwort an: Herrenhäuser Gärten | Herrenhäuser Straße 4 | 30419 Hannover imgarten@hannover-stadt.de | Absenderanschrift nicht vergessen!

Wir verlosen 10x2 Tickets für das Gartenfestival. Stichwort: „Gartenfestival“.
Einsendeschluss ist der 24. Mai 2019.

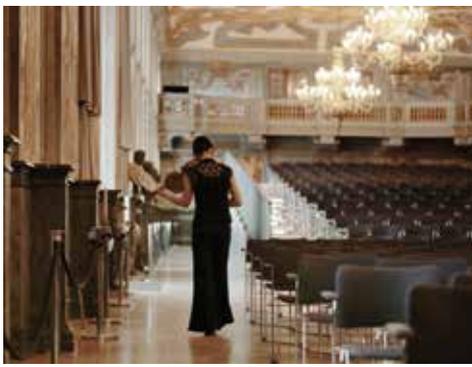


2. bis 23. August, Großer Garten/Gartentheater

Sommernächte im Gartentheater

Wenn die Abendsonne das historische Gartentheater in goldenes Licht hüllt, ein lauer Wind durch die sommergrünen Hecken weht und die Wasserspiele munter sprudeln, kann man sich dem Zauber der Gärten kaum entziehen. Im August verwandelt sich das Gartentheater in einen Festsaal unter freiem Himmel und präsentiert Swing- und Soulmusik, außergewöhnliche Singer-Songwriter, Poetry Slams und zauberhafte Musicalfilme unter freiem Himmel.

Tickets sind ab Ende April im Vorverkauf erhältlich, an der Kasse am Großen Garten, der Vorverkaufskasse im Künstlerhaus (0511 16841222, www.vvk-kuenstlerhaus.de) und den Eventim-Vorverkaufsstellen (01806 570 070, www.eventim.de) www.gartentheater-herrenhausen.de



Barockkonzerte der NDR Radiophilharmonie

12.04. | 21.06. | 18 Uhr | Ort: Galerie
Tickets im NDR Ticketshop im Landesfunkhaus Niedersachsen (0511 27789899), www.ndr.de



Lese-Picknick

05.05. | 16.06. | 04.08. | 15.09. | 12 Uhr
Ort: Großer Garten/Aussichtsterrasse
www.herrenhaeuser-gaerten.de



Magdalene Harer (Sopran)



Johanna Winkel (Sopran)



David Allsopp (Altus)

Forum Agostino Steffani präsentiert „Henrico Leone“

13. und 15.06. | 19.30 Uhr | Ort: Galerie
Tickets gibt es an der Vorverkaufskasse im Künstlerhaus, den Eventim-Vorverkaufsstellen (01806 570 070, www.eventim.de) und allen bekannten VVK-Stellen.



Sonntagskonzerte

26.05. | 23.06. | 18.08. | 01.09. | 29.09.
12 Uhr | Ort: Großer Garten/Probenbühne
www.herrenhausen.de



Internationaler Feuerwerkswettbewerb

18.05. | 01.06. | 24.08. | 07.09. | 21.09.
18 Uhr | Ort: Großer Garten
Tickets an den Vorverkaufsstellen und an der Vorverkaufskasse der Herrenhäuser Gärten, www.hannover.de/feuerwerk

Wir verlosen 2x2 Tickets für das Italien-Feuerwerk am 24.08. Stichwort: „Feuerwerkswettbewerb“. Einsendeschluss ist der 09.08.2019.



Kleines Fest im Großen Garten

10.07. bis 28.07. | 18.30 Uhr
Ort: Großer Garten
www.kleinesfest-hannover.de

Internationaler Feuerwerkswettbewerb

18.05. | 01.06. | 24.08. | 07.09. | 21.09.
18 Uhr | Ort: Großer Garten
Tickets an den Vorverkaufsstellen und an der Vorverkaufskasse der Herrenhäuser Gärten, www.hannover.de/feuerwerk

Wir verlosen 2x2 Tickets für das Italien-Feuerwerk am 24.08. Stichwort: „Feuerwerkswettbewerb“. Einsendeschluss ist der 09.08.2019.



Chortage Hannover

22.06. bis 29.06.
Ort: Galerie/Herrenhäuser Allee
www.chortage-hannover.de

Wir verlosen jeweils 1x2 Kombitickets für die „Jazz- & Pop-Night I & II“ am 27.06. sowie für die „Lange Nacht der Chöre I & II“ am 28.06. Stichwort: „Chortage“. Einsendeschluss ist der 14.06.2019.



Sommerakademie

20.06. bis 22.08. | jeweils donnerstags | 18 Uhr
Ort: Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst | www.karikatur-museum.de



SEA LIFE

täglich ab 10 Uhr geöffnet
Ort: SEA LIFE Hannover
Tickets unter 01806 66690101 | www.sealife.de



Öffnungszeiten und Eintrittspreise (Kurzübersicht) 1. April bis 31. Oktober 2019

Eintrittspreise

Gesamtkarte Herrenhausen

- Gesamtkarte Großer Garten, Berggarten, Museum 8,00 €
- Gesamtkarte ermäßigt* 5,00 €
- Gruppen ab 15 Personen, Inhaber Niedersachsenticket, Hannover Card 7,00 €
- Kinder unter 12 Jahre frei
- Jugendliche 12-17 Jahre 4,00 €
- Schulklassen 12-17 Jahre 3,50 €
- Familien 1 Erw., Jugendl. 12-17 Jahre 13,00 €
- Familien 2 Erw., Jugendl. 12-17 Jahre 21,00 €

Einzel- und Kombitickets

- Berggarten 3,50 €
- Berggarten ermäßigt* 1,50 €
- Feierabendticket Großer Garten ab 17.30 Uhr 3,50 €
- Herrenhäuser Gärten – Sea Life Hannover 17,95 €
- für Gruppen ab 15 Pers 11,50 €

Jahreskarten (Gärten)

- Jahreskarte 25,00 €
- Jahreskarte ermäßigt* 15,00 €
- Jahreskarte Familien 1 Erw., Jugendl. 12-17 Jahre 40,00 €

- Jahreskarte Familien 2 Erw., Jugendl. 12-17 Jahre 65,00 €

Jahresbeitrag Freunde der Herrenhäuser Gärten e.V.

- Einzelmitglieder 40,00 €
- Ehepaare/ Lebensgemeinschaften 65,00 €
- Einzelmitglieder ermäßigt 25,00 €

Der Garten leuchtet siehe Seite 15

- Eintritt 4,00 €
- ermäßigt* 3,00 €
- Kinder unter 12 Jahre frei

Öffnungszeiten

Großer Garten/Berggarten**

- 1. bis 30. April 9-19 Uhr
- 1. Mai bis 31. August 9-20 Uhr
- 1. bis 30. Sept 9-19 Uhr
- 1. bis 31. Okt 9-18 Uhr

Museum inkl. Shop im Schloss
täglich 11-18 Uhr

Infopavillon/Gruppen-Service
täglich 10-18 Uhr

Wasserspiele im Großen Garten

- Montag - Freitag 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr
- Sa, So, Feiertage 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr



Rainer Hahn-Köhne vom Team des Infopavillons

Gewinner „Im Garten“ 3/2018

Eintrittskarten für das GOP Wintervariété:

Cornelia Herrling, Elke Peschmann, Doris Hansen, Manfred Schmidt, Aline Aswad

Eintrittskarten für das Silvesterkonzert:

Martina Breß-Thiem, Toralf Lindner, Thomas Bald

Eintrittskarten für Aguirre/ iberomexikanisches Fandango:

Michaela Wiebking, Beatrix Siese-Kuss, Antje Schenke

* Ermäßigungsberechtigt sind Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, BFD-, FSJ-, FÖJ-, FWD-Leistende, Behinderte ab 50 GdB. Hannover Aktiv Pass-Inhaber zahlen 50 % vom Normalpreis. Komplette Übersicht der Eintrittspreise: an den Kassen und unter www.herrenhausen.de.

** Letzter Einlass eine Stunde vor Schließung. Die Schauhäuser im Berggarten sowie die Grotte schließen jeweils 30 Minuten vor der angegebenen Zeit.

Änderungen vorbehalten.